

## Sehr geehrte Damen und Herren,

seit im November 2022 das US-amerikanische Unternehmen OpenAI den Chatbot ChatGPT vorgestellt hat, ist KI in der breiten Gesellschaft angekommen. Sie kann für uns Mathematikaufgaben lösen, Hochzeitsreden schreiben, Werbefilme erstellen und vieles mehr. Angesichts des scheinbar grenzenlosen Potenzials der digitalen Technik geraten grundlegende Annahmen über unser tägliches Denken, Handeln und Arbeiten ins Wanken. Und viele fragen sich zu Recht: Wo soll das hinführen? Mit der achten Bad Homburg Conference wollen wir in Vorträgen und Podiumsdiskussionen – ohne Alarmismus, aber mit einem kritischen Blick – auf die Veränderungen schauen, die wir durch KI für unsere künftige Lebenswelt erwarten können. Und wir wollen die tieferliegende Frage erörtern, ob KI den Menschen selbst verändern wird.

Die Bad Homburg Conferences sind ein öffentliches Forum der Reflexion über wichtige politische und gesellschaftliche Fragen unserer Gegenwart. Einmal im Jahr kommen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Kultur mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern am Forschungskolleg Humanwissenschaften – einer gemeinsamen Initiative von Goethe-Universität und Werner Reimers Stiftung – zusammen, um unterschiedliche Positionen auszutauschen. Ziel ist es, zu einem differenzierten Bild der jeweiligen Thematik zu gelangen und Anregungen für die Gestaltung unserer Zukunft zu geben.

Die Konferenzen werden vom Forschungskolleg Humanwissenschaften und Kooperationspartnern der Goethe-Universität – in diesem Jahr dem Center for Critical Computational Studies (C<sup>3</sup>S) – geplant und von der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe finanziell getragen.

Über Ihre Teilnahme vor Ort im Forschungskolleg oder online würden wir uns sehr freuen!

PROF. DR. DR. MATTHIAS LUTZ-BACHMANN  
Direktor, Forschungskolleg Humanwissenschaften

ALEXANDER W. HETJES  
Oberbürgermeister, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe



Foto: Stefanie Wetzel

### VERANSTALTUNGSORT

Forschungskolleg Humanwissenschaften  
der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Am Wingertsberg 4  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 / 139770

E-Mail: [info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de](mailto:info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de)  
[www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de](http://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de)

### KONZEPT UND PROGRAMM

Prof. Dr. **Juliane Engel**, Goethe-Universität; Prof. Dr. **Christoph Burchard**, Goethe-Universität; Dr. **Bettina Gentzcke**, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe; **Iris Helene Koban**, Forschungskolleg Humanwissenschaften; Prof. Dr. Dr. **Matthias Lutz-Bachmann**, Goethe-Universität/Forschungskolleg Humanwissenschaften; Prof. Dr. **Franziska Matthäus**, Goethe-Universität; Prof. Dr. **Ulrich Meyer**, Goethe-Universität.

### TEILNAHME UND ANMELDUNG

Zur Teilnahme sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Um Anmeldung bis zum 16.09.24 wird gebeten.  
Anmeldeinformationen finden Sie auf unserer Website [www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de](http://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de).

Die Bad Homburg Conference wird im Internet übertragen.  
Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website.

**Herausgeber:** Forschungskolleg Humanwissenschaften gGmbH  
**Verantwortlich für den Inhalt:** Iris Helene Koban, Geschäftsführerin  
**Gestaltung:** Eric Schmitt, Büro für erfreuliche Kommunikation

FORSCHUNGSKOLLEG  
HUMANWISSENSCHAFTEN  
der Goethe-Universität in Kooperation  
mit der Werner Reimers Stiftung



center for  
critical computational  
studies  
[www.c3s-frankfurt.de](http://www.c3s-frankfurt.de)



BAD HOMBURG  
CONFERENCES  
2024

BAD HOMBURG  
CONFERENCES



# KI: Wie formt sie unsere Zukunft?

IMPULSE  
REFLEXIONEN  
WISSENSCHAFT IM DIALOG

20. + 21. SEPTEMBER 2024  
BAD HOMBURG

ÖFFENTLICHE KONFERENZ DES  
FORSCHUNGSKOLLEGS HUMANWISSENSCHAFTEN

Menschen und Gesellschaften richten seit jeher ihren Blick in die Zukunft. Sie wollen nicht nur wissen und verstehen, was auf sie zukommt, sondern diesen Prozess auch mitgestalten. Praktiken der Zukunftsschau sind dabei vielfältig. Sie reichen von Prophezeiungen über Utopien bis hin zu wissenschaftlichen Vorhersagen. Künstliche Intelligenz (KI) bietet neue technologische Möglichkeiten zur Vermessung der Zukunft. Mittels der computerbasierten Analyse großer Datenmengen durch Algorithmen werden Prognosen spezifischer und detaillierter. Daher können diese KI-generierten Aussagen und Prognosen wie sicheres Wissen über unsere Zukunft erscheinen. Indem wir sie zur Grundlage unserer Handlungen und Entscheidungen machen, beeinflusst KI die Zukunft unmittelbar.

Bei der Bad Homburg Conference 2024 wollen wir folgende Fragen diskutieren: Wie kommen KI-Systeme zu ihren Aussagen und Prognosen? Was können uns diese tatsächlich über die Zukunft sagen und wo sind ihre Grenzen? Welche Vorannahmen, Verzerrungen oder Machtverhältnisse sind dabei im Spiel? Wie verändern sie unser Handeln und unsere Entscheidungen? Und wie wirken sie sich auf das Selbst- und Weltverständnis von Individuen und Gesellschaften aus? Wie kann die Gesellschaft schließlich KI nutzen, ohne dabei eine Zukunft zu »generieren«, die wie ein »besiegeltes Schicksal« an die Stelle der menschlichen Freiheit tritt?

Die letztlich philosophische Frage nach dem Wandel des menschlichen Selbstverständnisses bildet den Horizont der gesamten Konferenz. Sie ist der Fluchtpunkt von drei Keynote-Vorträgen, die der Soziologe Armin Nassehi, die Philosophin Stefania Centrone und der Informatiker Kristian Kersting halten werden. Außerdem werden wir mit Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft und der Praxis in drei Podiumsgesprächen diskutieren, wie sich einzelne gesellschaftliche Bereiche durch den Einsatz von KI konkret verändern werden. Dabei wird es um Justiz, Wirtschaft und Arbeitswelt, (Schul)bildung und medizinischen Fortschritt sowie Politik und Verwaltung und die Rolle von Kunst gehen.

**FREITAG, 20. SEPTEMBER 2024**

**15:00 – 17:00 UHR**

**BEGRÜSSUNG**

**Christoph Burchard und Juliane Engel**  
Direktorium des Center for Critical Computational Studies (C<sup>3</sup>S),  
Goethe-Universität Frankfurt

**RECHT UND WIRTSCHAFT:  
KI ZWISCHEN REGULIERUNG  
UND INNOVATION?**

**PODIUMSDISKUSSION MIT**

**Elena Dubovitskaya**  
Professorin für Bürgerliches Recht und  
Wirtschaftsrecht,  
Justus-Liebig-Universität Gießen

**Niklas Keller**  
Entscheidungsforscher und  
Organisationsberater, Dark Horse Innovation

**Oliver Heckmann**  
ehem. Vize-Präsident, Google Inc.,  
Head of Engineering, Coda.io

**Andreas Hackethal**  
Professor für Finanzen,  
Goethe-Universität Frankfurt

**MODERATION**

**Christoph Burchard**  
Professor für Straf- und Strafprozessrecht,  
Internationales und Europäisches Strafrecht,  
Rechtsvergleichung und Rechtstheorie,  
Goethe-Universität Frankfurt

**17:00 – 19:00 UHR**

**ABENDVERANSTALTUNG**

**GRUSSWORTE**

**Matthias Lutz-Bachmann**  
Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften

**Ulrich Schielein**  
Vizepräsident und Chief Information Officer,  
Goethe-Universität Frankfurt

**Alexander Hetjes**  
Oberbürgermeister,  
Stadt Bad Homburg vor der Höhe

**DIE INTELLIGENZ DER ZUKUNFT**

**VORTRAG**

**Armin Nassehi**  
Professor für Soziologie,  
Ludwig-Maximilians-Universität München

**EINFÜHRUNG UND MODERATION**

**Juliane Engel**  
Professorin für Erziehungswissenschaft,  
Goethe-Universität Frankfurt

**SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2024**

**10:00 – 13:00 UHR**

**DIE MACHT DER MASCHINEN:  
KI-PROGNOSEN UND IHRE AUSWIRKUNGEN  
AUF INDIVIDUUM UND GESELLSCHAFT**

**VORTRAG**

**Stefania Centrone**  
Professorin für Philosophie und  
Wissenschaftstheorie, TU München

**EINFÜHRUNG UND MODERATION**

**Ulrich Meyer**  
Professor für Algorithm Engineering,  
Goethe-Universität Frankfurt

**KI IN POLITIK UND KUNST:  
ZWISCHEN MANIPULATION UND FREIHEIT**

**PODIUMSDISKUSSION MIT**

**Eileen O'Sullivan**  
Dezernentin für Bürger:innen, Digitales und  
Internationales - Dezernat V, Stadt Frankfurt a. M.

**Benjamin Rathgeber**  
Professor für Natur- und Technikphilosophie,  
Hochschule für Philosophie München

**Antje Krause-Wahl**  
Professorin für Gegenwartskunstgeschichte,  
Goethe-Universität Frankfurt

**Ina Neddermeyer**  
Direktorin, Museum Giersch der  
Goethe-Universität Frankfurt

**MODERATION**

**Matthias Lutz-Bachmann**  
Professor für Philosophie,  
Goethe-Universität Frankfurt, Direktor des  
Forschungskollegs Humanwissenschaften,  
Bad Homburg

**13:30 – 16:30 UHR**

**DIE ZUKUNFT DER KI:  
VERNÜNFTIGE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ**

**VORTRAG**

**Kristian Kersting**  
Professor für Künstliche Intelligenz und  
Maschinelles Lernen, TU Darmstadt

**EINFÜHRUNG UND MODERATION**

**Franziska Matthäus**  
Professorin für Bioinformatik,  
Goethe-Universität Frankfurt

**BILDUNGSCHANCEN UND GESUNDHEIT:  
WELCHEN EINFLUSS HAT KI?**

**PODIUMSDISKUSSION MIT**

**Jörg Janne Vehreschild**  
Professor für digitale Medizin und  
klinische Datenwissenschaften,  
Goethe-Universität Frankfurt

**Martin Hirsch**  
Professor für künstliche Intelligenz in der  
Medizin, Philipps-Universität Marburg

**Benjamin Jörissen**  
Professor für Pädagogik mit dem Schwerpunkt  
Kultur und ästhetische Bildung, Friedrich-  
Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**Susanne Lin-Klitzing**  
Professorin für Schulpädagogik,  
Vorsitzende des Deutschen  
Philologenverbandes, Berlin

**MODERATION**

**Juliane Engel**  
Professorin für Erziehungswissenschaft,  
Goethe-Universität Frankfurt